



NACHHALTIGE MOBILITÄT

Leitfaden für touristische Betriebe

Nachhaltige Mobilität in Saalfelden Leogang

Ein Leitfaden für touristische Betriebe inklusive einer Checkliste und Tipps

Nachhaltigkeit ist nicht nur ein Trend, sondern die Zukunft – und sie wird auch im Tourismus immer entscheidender. Gäste legen zunehmend Wert auf umweltfreundliche Angebote, und als Region haben wir die Chance, mit Qualität, Verantwortung und innovativen Lösungen zu überzeugen. Unser Ziel? Einen attraktiven Lebensraum aktiv mitzugestalten und dabei nachhaltige Mobilität in den Mittelpunkt zu stellen.

Denn die größte CO₂-Belastung im Tourismus entsteht durch die An- und Abreise. Hier können wir gemeinsam ansetzen! Jeder einzelne Betrieb kann mit einfachen, aber wirkungsvollen Maßnahmen dazu beitragen – von der Förderung öffentlicher Verkehrsmittel bis hin zur Nutzung smarter Mobilitätsangebote vor Ort. Dank engagierter Gemeinden, starker Partner und vorausschauender Betriebe gibt es bereits großartige Initiativen: Der Stadtbus Saalfelden, das Loigom Soifen Shuttle, E-Autoverleih im Hotel oder Carsharing für Mitarbeiter sind nur einige Beispiele.

Jede dieser Maßnahmen bringt uns unserem gemeinsamen Ziel näher. Dieses Ziel ist klar definiert – im „Masterplan Klima und Energie 2030“ des Landes Salzburg und im „Plan T – Masterplan Tourismus“ des Bundesministeriums. Die Mission: Treibhausgase senken und Österreich bis 2050 klimaneutral machen.

Lasst uns gemeinsam diesen Weg gehen! Dein Beitrag macht den Unterschied – zusammen können wir den Tourismus nachhaltiger, zukunftsfähiger und noch attraktiver gestalten.



Vorteile für Betriebe

- Weniger Parkplätze nötig (Versiegelung, Platzangebot)
- Wertschöpfende Zielgruppe – umweltbewusste Menschen aller Altersgruppen (Deckungsgleich mit unserer Persona und Hauptherkunftsländern)
- Nachhaltige Positionierung als Betrieb, welcher einen Wettbewerbsvorteil bringt
- Geforderte Maßnahmen bei Zertifizierungen (Umweltzeichen für Hotels)

Vorteile für Saalfelden Leogang

- Weniger An- und Abreise Verkehr und Verkehr in den Orten
- Keine überfüllten Parkplätze oder abgestellte PKWs, wo eigentlich keine stehen dürfen
- Durch die höhere Nachfrage nach öffentlichen Anreisen, Planung und Aufstockungen des bestehenden Öffentlichen Verkehrsnetzes
- Schaffung von Mobilitätslösungen für den letzten Kilometer
- Ein Baustein in der RE-Zertifizierung mit dem Umweltzeichen für Destinationen des österreichischen Umweltzeichens
- Ein Beitrag zum Thema Klimaneutralität
- Eine Maßnahme zur Steigerung der Lebensqualität

Guest Mobility Ticket Salzburg

Das neue Ticket für alle Übernachtungsgäste im Bundesland Salzburg gilt für alle öffentlichen Verkehrsmittel im SalzburgerLand während der Dauer Ihres Aufenthalts (auch bei An- und Abreise). Das Guest Mobility Ticket ist im Stadtverkehr, im Regionalbusverkehr, in den S-Bahnen, in den Regionalzügen, in den Fernverkehrszügen und in den Salzburg Verkehr Shuttles gültig. Das Ticket erhalten die Gäste elektronisch als Wallet oder als PDF direkt beim Check- in oder beim Pre-Check in der jeweiligen Unterkunft im Bundesland Salzburg.

Infos für Betriebe: <https://salzburg-verkehr.at/service/service-fuer-betriebe/guest-mobility-ticket/>



Checkliste Nachhaltige Mobilität

Eine der schnellsten und effektivsten Möglichkeiten die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu fördern ist die Informationsweitergabe direkt über die eigene Webseite.

Anreise

- ☐ Info über die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bahn und Bus) gut sichtbar direkt auf der Startseite einbauen (zB Service, Anreise)
- ☐ Nächst gelegenen Bahnhof angeben (Saalfelden, Leogang Steinberge, Leogang)
- ☐ Nächst gelegene Bushaltestelle angeben (inklusive Buslinie)
- ☐ Verlinkung auf oder Einbau des Routenplaners der ÖBB oder des Salzburger Verkehrsverbund
- ☐ Motivierender Einleitungstext für die Anreise mit dem Zug (stressfrei, bequem, klimafreundlich)
- ☐ Vorteile der Anreise mit Öffentlichen Verkehrsmitteln anführen
- ☐ Auf den Gepäcksservice der ÖBB hinweisen
- ☐ Spezielle Angebote der ÖBB miteinbeziehen (zB Nightjet)
- ☐ Information über verschiedene Verleihangebote vor Ort (Ski, Bike, usw.)
- ☐ Anreise mit Rad ebenso mitdenken
- ☐ Generell Information über bereits hausintern vorhandene Produkte geben (zB in Form eines FAQ). Gibt es im Haus Shampoo und Duschgel, Bademäntel, Handtücher, Wäscherservice? Hintergrund: so weis der Gast was er konkret mitnehmen muss



Von den Bahnhöfen der Region zur Unterkunft

- ☐ Information über Hoteleigenen Shuttle Service vom Bahnhof
- ☐ Information über Stadtbus Saalfelden oder Loigom Soifen Shuttle
- ☐ Informationen über Taxianbieter
- ☐ Information und Wegbeschreibung über die nächstgelegene Haltestelle zur Unterkunft
- ☐ Wenn die Haltestelle oder der Bahnhof innerhalb von drei Kilometern liegt die Wegbeschreibung für zu Fuß
- ☐ Information über die Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln

Mobilität vor Ort

- ☐ Informationen über das Guest Mobility Ticket
- ☐ Informationen zum Stadtbus Saalfelden und Loigom Shuttle
- ☐ Infos über Taxianbieter
- ☐ Lage der Unterkunft beschreiben
- ☐ Nächstgelegene Haltestelle für öffentlichen Verkehr kommunizieren
- ☐ Ausflugsziele, die außerhalb von Saalfelden Leogang liegen, gleich mit den Fahrplänen kommunizieren
- ☐ Informationen über eventuelle Einschränkungen bezüglich Parken im Ort, Ausflugszielen oder beim Betrieb
- ☐ Informationen zu Car Sharing Angeboten vor Ort



Tipp: 15 Minuten Modell anwenden. Zum Beispiel auf der Webseite, in Form eines eigenen Lageplans oder als Leitfaden für die mündliche Beratung. Infrastruktur, POIs und Ausflugsziele werden in einem Radius von 5, 10 und 15 Gehminuten rund um die Unterkunft ausgewiesen. So wird die gesündeste Art der Fortbewegung, das Spazieren, gefördert.

E-Mobilität

- ☐ Informationen und Modalitäten über Ladeinfrastruktur direkt bei der Unterkunft
- ☐ Nächst gelegene öffentliche Ladestation angeben (inklusive Anbieter)
- ☐ Angabe, ob Parkplatz und Ladekosten im gebuchten Paket inkludiert sind
- ☐ Informationen zur Möglichkeit hauseigene E-Fahrzeuge zu mieten

Tipp: Im Sinne der Nachhaltigkeit offenlegen, welchen Strommix man von welchem Anbieter bezieht. Zum Beispiel Strom aus 100 % erneuerbarer Energien.



Neben der Webseite gibt es weitere Kommunikationsmöglichkeiten, in denen man die Mobilität und speziell die Anreise gut mittransportieren kann.

- ☐ Informationen über die Anreise in Form eines kurzen Absatzes und Verlinkung auf die eigene Webseite in der Buchungsbestätigung
- ☐ Im hauseigenen Blog über die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln und der Mobilität vor Ort berichten
- ☐ Anreise angeben oder verlinken auf allen Buchungsblattformen
- ☐ Alle Informationen zur Mobilität aufbereitet in der Infomappe in den Zimmern und an der Rezeption
- ☐ Bestimmte Ausflugsziele mit dem Weg der Anreise mit öffentlichem Verkehrsmittel erklären

Tipp: Mitarbeiter, speziell an der Rezeption schulen das sie die nächstgelegene Haltestelle kennen, den Weg dorthin beschreiben können und eventuell selbst bereits Öffentliche Verkehrsmittel in der Region getestet haben.

Die nächsten Schritte

Neben der An- und Abreise der Gäste gibt es weitere Schritte die man als Betrieb gezielt im Bereich der Mobilität setzen kann. Mit der Kommunikation wurde der erste Baustein gesetzt. Hier, weitere Ideen, zum inspirieren.

Gäste

- Ladeinfrastruktur für Gäste anbieten (E-Auto und E-Bike)
- E-Fahrzeuge (Auto, Bike, Scooter) zum Verleih für die Mobilität vor Ort anbieten
- Hauseigenen Shuttleservice anbieten
- Anreize für die Öffentliche Anreise schaffen: Zum Beispiel mit Rabattgutscheinen für den nächsten Urlaub, ein Welcome Drink, Sofortrabatt auf den Zimmerpreis gewähren, usw.

Betriebsintern für Mitarbeiter:innen

- Firmen Klimaticket für den Verleih
- Zuschuss zur Jahreskarte der öffentlichen Verkehrsmittel
- Leo Mobil (Car Sharing) Mitglied werden
- Job Rad
- Fahrgemeinschaften
- Dienstfahrräder zur Verfügung stellen (gerne auch gebrandet)
- Lastenräder für Einkäufe usw. zur Verfügung stellen
- Unternehmensfuhrpark nachhaltiger gestalten
- Fahrsicherheitstraining speziell für Spritsparendes Fahrverhalten

Tipp: Mobilitätslotterie mit schönen Goodies. Egal ob Gast oder Mitarbeiter, diese Idee funktioniert bei beiden Zielgruppen. Einmal in der Woche oder Monat werden alle Namen der Teilnehmer in einen Sack gegeben. Danach wird gezogen. Wenn der gezogene mit nachhaltig gereist ist (egal ob öffentlicher Verkehr, E-Auto, zu Fuß oder mit dem Fahrrad) erhält dieser ein spezielles Goodie.



Partner

Eine Mobilitätswende kann keiner allein schultern. Kleine Maßnahmen und Bausteine fügen sich zu etwas großem zusammen. Unterstützung gibt es bei zahlreichen Partnern. Egal ob Beratung im Vorfeld oder konkrete Umsetzungen. Gemeinsam geht es voran.



Regionsübergreifende Zusammenarbeit, Kundenservice und Mikro ÖV sind Themen, die in Zukunft noch wichtiger werden. Als Mobilitätspartner bei Großevents unschlagbar. Beratung, Projektideen und die finale Umsetzung ergänzen die vielen Leistungen, welche dieser Partner entgegenbringt.

www.salzburg-verkehr.at



Gepäcksservice, Fahrradmitnahme oder Sonderzüge. Die ÖBB bietet ein hochwertiges Verkehrsnetz und ermöglicht so, klimaschonende Anreise direkt in den Urlaubsort. Egal ob aus Hamburg, Kopenhagen oder Wien. Ebenso werden Veranstaltungen von Sport bis Kultur großzügig unterstützt.

www.oebb.at



Egal ob ein Webinar, oder die Beratung und gemeinsame Erarbeitung vor Ort. Bei den Spezialisten von Klima Aktiv sind Fragen rund um die Mobilität gut aufgehoben. So werden Maßnahmen für einen sanften Tourismus und ein nachhaltiges Freizeitangebot gefördert. Dadurch können negative Auswirkungen des Verkehrs auf das Klima, die Umwelt und nicht zuletzt die Gesundheit reduziert werden.

www.klimaaktiv.at/mobilitaet



Regionaler Antreiber und Vernetzungsplattform. Das sind nur zwei von vielen Themen, welche die Klima- und Energie Modellregion Saalachtal (KEM) abdeckt. Die breite Palette der Nachhaltigkeit findet sich unter anderem mit Energie, Mobilität, Klimakrise und Wissensvermittlung in den jeweiligen Projekten. Immer offen für Ideen und beratend bei Fragestellungen ist die KEM der erste Ansprechpartner in der Region.

<http://www.nachhaltiges-saalachtal.at/>

Bei den vielen einzelnen Maßnahmen in der Mobilität kann man schon mal den Überblick verlieren. Hier hilft das Umweltservice Salzburg in geförderten Beratungen mit seinen Fachleuten. Drei Phasen von Analyse des Status Quo, über Erhebung der Potenziale bis hin zum Abschlussbericht mit empfohlenen Maßnahmen wird ein Weg durch den Fragenschubel gebahnt.

www.umweltservicesalzburg.at



Im Thema Nachhaltigkeit österreichweit und international DAS Gütesiegel zum Thema Nachhaltigkeit. Transparente Kriterien die international abgeglichen sind, unabhängige regelmäßige Kontrolle und jahrzehntelange Erfahrung. Die Palette reicht von zertifizierten Produkten, Schulen, Dienstleistungen, Museen bis hin zu Hotelbetrieben.

www.umweltzeichen.at



Nützliche Links

Masterplan für Tourismus Österreich <https://info.bml.gv.at/themen/tourismus/masterplan-tourismus-plan-t.html>

Studie des ÖHV Wie wichtig ist nachhaltiges Reisen <https://www.oehv.at/themen-recht/nachhaltigkeit/wie-wichtig-ist-nachhaltigkeit-fuer-unsere-gaeste/>

Studie von Booking.com Nachhaltiges Reisen <https://news.booking.com/de/die-studie-zu-nachhaltigem-tourismus-2021-von-bookingcom-bekraeftigt-einen-moeglichen-wendepunkt-fuer-industrie-und-verbraucher/>

Webseite Bundesministerium zum Thema Mobilität <https://www.bmk.gv.at/themen/mobilitaet.html>

Job Rad <https://www.klimaaktiv.at/mobilitaet/radfahren/job-rad.html>

Salzburg Verkehr Routenplaner <https://fahrplan.salzburg-verkehr.at/>

Salzburg Verkehr App <https://salzburg-verkehr.at/fahrplaene/salzburg-verkehr-app/>

Fahrplanauskunft ÖBB <https://fahrplan.oebb.at/bin/query.exe/dn>

Fahrplan & Ticketshop ÖBB <https://shop.oebbtickets.at/de/ticket>

Anleitung zum direkten Einbau des ÖBB Widget auf die Webseite https://fahrplan.oebb.at/bin/help.exe/dn?tpl=inputgen_start&L=vs_inputgen

ÖBB Gepäcksservice Haus zu Haus Zustellung <https://www.oebb.at/de/reiseplanung-services/vor-ihrer-reise/haus-haus-gepaeck>

Masterplan Klima & Energie 2030 https://www.salzburg.gv.at/umweltnaturwasser/_Documents/MasterplanKlimaEnergie2030.pdf

Loigom Soifen Shuttle <https://salzburg-verkehr.at/fahrplaene/ods/>

Stadtbus Saalfelden https://www.saalfelden.at/Saalfelden_mobil/Bus_Bahn

Leo Mobil Car Sharing <https://loigom-hoit-zomm.at/leo-mobil/>

Leitprojekt ULTIMOB <https://www.ultimob.at/>

Gesundheitliche Vorteile Radfahren <https://www.gesundheit.gv.at/leben/bewegung/sportarten/ganzjaehrige-sportarten/radfahren.html>

Aktion Österreich Radelt https://www.bmk.gv.at/themen/mobilitaet/fuss_radverkehr/oesterreich-radelt.html

E-Ladesäulen Verzeichnis Österreich (inklusive Preise) <https://www.emcaustria.at/stromtankstellen/>

Taxidienste aus der Region Saalfelden Leogang <https://www.jazzsaalfelden.com/de/service-info/taxi>

Guest Mobility Ticket Salzburg <https://www.guestmobilityticket.at/>

Stand März 2025
Erstausgabe Oktober 2022

Rückfragen: Thomas Wurzinger, Nachhaltigkeitsmanagement, Saalfelden Leogang Touristik GmbH

Fotocredit: ÖBB/Christian Auerweck, Salzburger Verkehrsverbund, BMK Infografiken, Salzburg AG/Philipp Schönaauer, Chris Perkles, Stefan Gimpl, Robert Kittel, Michael Geißler